

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Anliker-Chronik

Wir sind Bettenmacher

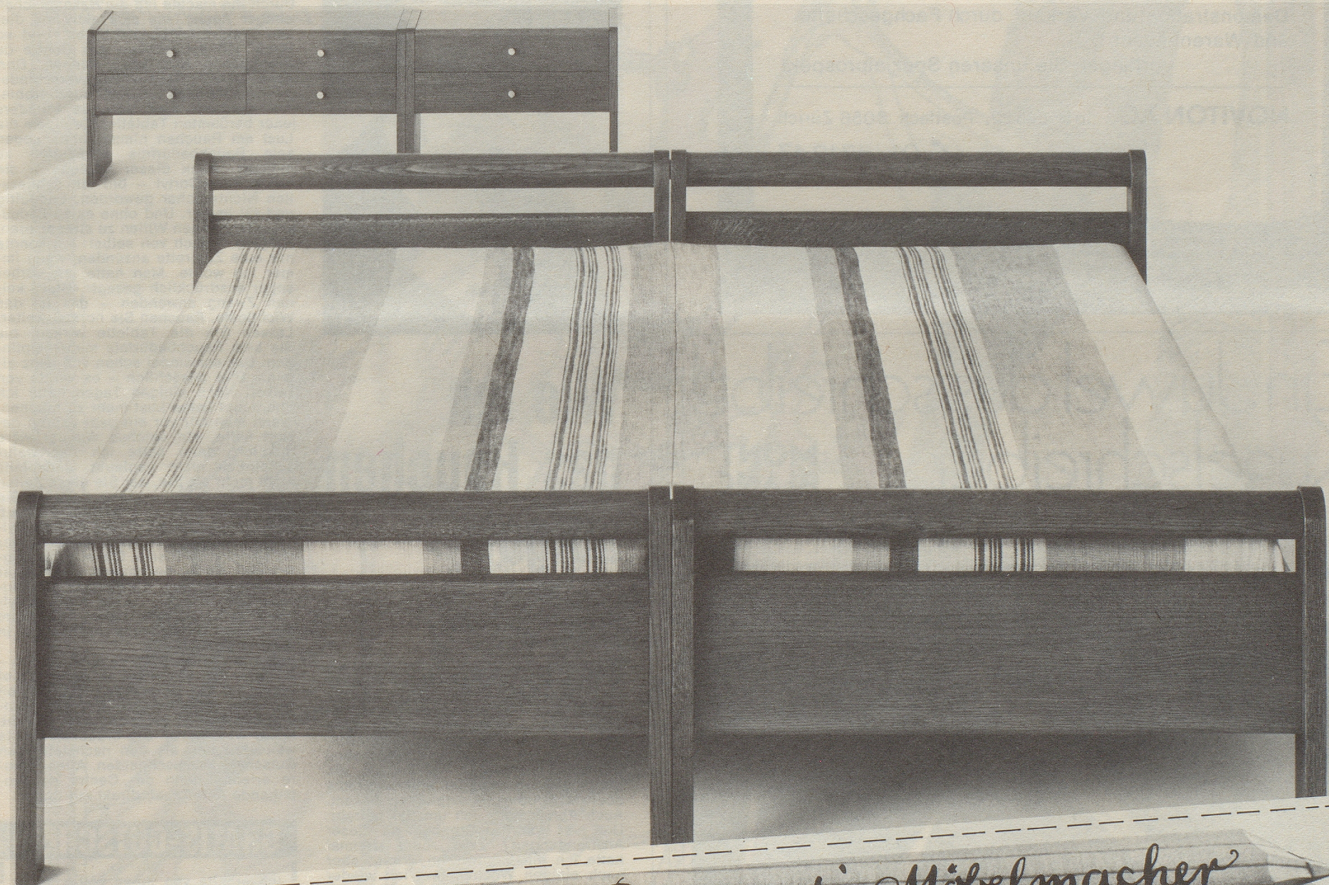
im Ernst

Ueli Anliker und Markus Arn haben sich mit den Schlafgewohnheiten der Schweizer beschäftigt. Sie und ihre Mitarbeiter aus Langenthal & Bern stehen Ihnen zur Verfügung. Verlangen Sie ein Gespräch: So werden Wohnwünsche wahr und Wirklichkeit.



Seit jeher bauen wir Betten, die Geborgenheit schenken. Schliesslich verbringen unsere Kunden ein Drittel ihres Lebens darin. Da ist uns ihre Wöhle beim Einschlafen und beim Erwachen wichtig und auch der friedliche Schlaf die ganze Nacht. Anliker-Betten sind innen und aussen vom Besten. Und Anliker-Schlafzimmer bilden den passenden Rahmen.

Schlafzimmer M 73



Anliker Langenthal & Bern - die Möbelmacher

Handwerkliche Möbel von bleibendem Wert für Wohnung, Haus und Garten. Anliker Langenthal AG, 4900 Langenthal, Ringstrasse, Tel. 063 - 2 63 63. Ausstellung 3011 Bern 8, Gerechtigkeitsgasse 73, Tel. 031 - 22 62 58. Senden Sie mir Ihren Farbprospekt mit der kleinen Überraschung Wohnen, Essen, Schlafen Garten-, Hallen-, Terrassen-Möbel



N 5

Frau/Frl./Herr

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Anliker Langenthal & Bern - Werkstätten für Inneneinrichtungen, Vorhänge und Teppiche

Abwesend?



Automatische Telephonanruf-Beantworter NOVITON antworten für Sie!

Mod. NB 400 Fr. 498.- Mod. NB 500 Fr. 995.-
mit autom. Gesprächsaufzeichnung

Demonstration und Verkauf durch Fachgeschäfte und Warenhäuser
Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

NOVITON AG, In Böden 22, Postfach 8056 Zürich
☎ 01/571247

**Ein Juwel das schreibt!
Kugelschreiber**

MONTBLANC

Montblanc-noblesse – ein Geschenk für Sie, für Ihn, und auch für Sie selbst.
Ein elegantes Schreibgerät von höchster Präzision. Strahlender Effekt,
erzeugt durch mehrere hochkarätige Edelmetallschichten. Brillantes, ausdrucksvolles
Dessin dank dem raffinierten dreimaligen Schliff. Gold- oder platinveredelt Fr. 85.–

MONTBLANC noblesse



Generalsvertretung Hermann-Kuhn, 8062 Zürich

RHEUMASCHMERZEN:
Contra Schmerz
WILD

ERKÄLTUNGEN:
Contra Schmerz
WILD

Nebelspalter
Humorerhalter

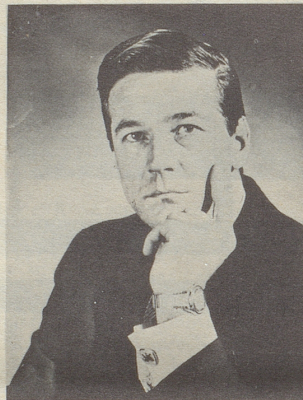
Erwecken Sie die Galle Ihrer Leber

Sie fühlen sich dann viel frischer.

Bei ungenügendem Gallenfluss können Blähungen und Verstopfungen entstehen. Carters kleine Pillen fördern die Magen- und Darmtätigkeit, ohne Durchfall zu verursachen und regen den Gallenabfluss an. In Apotheken und Drogerien.

CARTERS kleine Pillen

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



Wie ich das Rauchen aufgab

von Jean Seine
Centre de Propagande
Anti-Tabac

Mit 31 Jahren rauchte ich täglich 40 bis 50 Zigaretten. Dann habe ich 7 Wochen lang ausgesetzt. Einfach durch eiserne Willenskraft. Und dann habe ich wieder angefangen (weil ich von morgens bis abends an die Zigaretten denken musste). Später habe ich dann verschiedene Präparate ausprobiert – Präparate, die ich in Zeitungsanzeigen entdeckt hatte oder in Apotheken empfohlen bekam. Auch Aerzte hatte ich um Rat gefragt. Und was war das Ergebnis all dieser Anstrengungen? Zwei- oder dreimal hatte ich einen gewissen Erfolg, aber nach einigen Wochen fing ich wieder an zu rauchen. Trotzdem musste ich mir eingestehen, dass ich mich jedesmal wesentlich wohler fühlte, auch wenn ich es nur 14 Tage oder 3 Wochen lang geschafft hatte, nicht zu rauchen. Ich stand immer frisch und munter auf und fühlte mich auch nicht mehr so müde. Kurz, ich erlebte eine Art Verjüngungskur an Körper und Geist. Darum war ich fest entschlossen, mit dem Rauchen aufzuhören. Es war einfach herrlich und irgendwie aufregend, sich immer in Hochform zu fühlen. Welch ein Unsinn, sich wegen ein paar Zigaretten, von denen man sich nicht trennen kann, selbst zu schwächen! Und wenn ich es mir genau überlege – wegen Zigaretten, die mir eigentlich gar kein Vergnügen machten. Mit Ausnahme vielleicht von der Zigarette nach dem Essen. Und nicht einmal das...

Kurze Zeit später hatte ich das Glück, einem Professor zu begegnen, dessen Schüler ich einmal war, und der sich an einer Anti-Tabak-Aktion beteiligte. Durch ihn machte ich die Bekanntschaft einiger Aerzte, die sich aktiv mit diesen Problemen beschäftigten. Und so lernte ich schliesslich das Centre de Propagande Anti-Tabac kennen. Dort bekam ich die Möglichkeit, verschiedene Antiraucher-Präparate auszuprobieren, darunter auch das des Erfinders jener berühmten Tablette, die einem die Lust am Rauchen nimmt, ohne gegen sein Rauchbedürfnis ankämpfen zu müssen. Dank dieser Tablette – sie heisst Nico-Cortyl – bin ich schliesslich Nichtraucher geworden. Endgültig und für immer. Und ohne es zu bedauern oder meinen Willen zu strapazieren. Es ging einfach von selbst: Ich konnte mir eine Zigarette anzünden, wann immer ich wollte. Man hatte mir vorher sogar ausdrücklich gesagt: «Bloss keinen Zwang anwenden – das ist das Wichtigste. Rauchen Sie normal weiter. Lassen Sie die Tablette wirken, bis Sie kein Rauchbedürfnis mehr empfinden. Das schwindet schon von ganz allein.» Und tatsächlich – es wirkte von selbst! Nach einigen Tagen hatte ich überhaupt keine Lust mehr zu rauchen. Wenn man mir vor ein paar Jahren gesagt hätte, ein solches Wunder wäre möglich, dann hätte ich das wahrscheinlich nicht geglaubt. Jedenfalls nicht mehr als Sie, der Sie diese Zeilen gerade lesen. Aber – was riskieren Sie bei einem Versuch? Nichts! Deshalb bitte ich Sie persönlich, die Nico-Cortyl-Tablette einmal zu versuchen, und zwar ohne jegliches Risiko. Die einzige Möglichkeit, sie zu bekommen – und zwar nicht irgendeine Antiraucher-Behandlung, sondern die echte Nico-Cortyl-Tablette – besteht darin, sie beim Centre de Propagande Anti-Tabac in Genf zu bestellen. Wenn Sie schon alles versucht haben – so wie ich seinerzeit – dann bleibt Ihnen nur die Nico-Cortyl. Sie können sie ohne jedes finanzielle Risiko probieren! Glauben Sie nicht, dass das die Mühe wert wäre? Sie brauchen nichts weiter zu tun, als den nachstehenden Gutschein auszuschneiden. Alles weitere erledigt dann der Centre de Propagande Anti-Tabac direkt mit Ihnen.

GRATIS-GUTSCHEIN

Ich erhalte von Ihnen völlig gratis und ohne jegliche Verpflichtung die komplette, illustrierte Dokumentation über die Tablette, die das Rauchverlangen beseitigt.

Bitte in Blockschrift schreiben

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

Plz: _____ Ort: _____

Einsenden an den

Centre de Propagande Anti-Tabac
rue de Lausanne 80
1211 Genf 2 937-K